



# DOWNLOAD

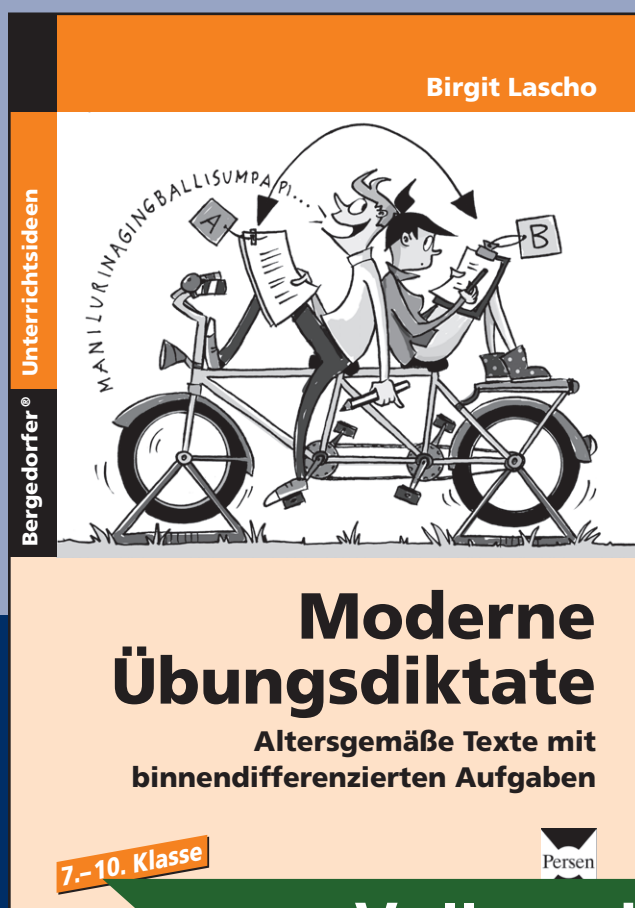
Birgit Lascho

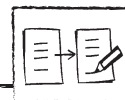
## Abschreibediktate 4

Ähnliche Konsonanten

VORSCHAU

Downloadauszug  
aus dem Originaltitel:





„b/p“, „d/t“, „g/k“



## Erinnere dich

Wenn du unsicher bist, ob du „b“ oder „p“, „d“ oder „t“, „g“ oder „k“ schreiben musst, kannst du das Wort um eine Silbe verlängern, um die richtige Schreibweise herauszufinden.

**Beispiele:** *lieb* von *die Liebe* oder *lieben*, aber *stopp!* von *stoppen* oder *der Stopp*  
*Wald* von *die Wälder*, aber *Welt* von *die Welten*  
*Ring* von *die Ringe*, aber *Fink* von *die Finken*

### 1 Ergänze „b“ oder „p“ bei folgenden Wörtern:

Betrie\_\_e, ga\_\_en, Flo\_\_s

### 2 Ergänze „d“ oder „t“ bei folgenden Wörtern:

Grün\_\_e, Schulrä\_\_e, ra\_\_en, Wel\_\_en, Fahrrä\_\_er

### 3 Ergänze „g“ oder „k“ bei folgenden Wörtern:

vorschla\_\_en, Einführun\_\_en, absa\_\_en, Ta\_\_e, Par\_\_s, We\_\_e

### 4 Ergänze nun die Lücken im Text.

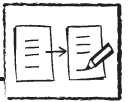
### 5 Kontrolliere deine Lösungen mithilfe des Lösungsbogens.

### 6 Schreibe den Text als Wendediktat.

### 7 Kontrolliere deinen Text anschließend.

Schulkonferenz erteilt Vorschla\_\_ über die Wiedereinführung der Samsta\_\_sschule eine Absa\_\_e

Datteln – Gestern sprach sich die Schulkonferenz der Theodor-Fontane-Gesamtschule gegen den Vorschla\_\_ aus, die Samsta\_\_sschule wieder einzuführen. Denn der Praxista\_\_, an dem die Achtklässler jeweils einen Ta\_\_ in der Woche in einem Betrie\_\_ praktisch lernen sollen, brin\_\_t die Schwieri\_\_kei\_\_ mit sich, dass der Unterricht auf die anderen Ta\_\_e umverteilt werden muss. Aus diesem Grun\_\_ ga\_\_ Schulra\_\_ Taubner der Schulkonferenz den Ra\_\_, über die Wiedereinführung des Samsta\_\_sunterricht\_\_s nachzudenken, um fast tä\_\_lichen Nachmitta\_\_sunterricht zu vermeiden. Doch diese Idee wurde zurückgewiesen, da die Jugendlichen samsta\_\_s lie\_\_er im Par\_\_ oder anderswo sind, als in der Schule zu sein, und mit dem Fahr\_\_ herumkurven. So erwies sich die Idee als Flo\_\_ und es führt nun doch kein We\_\_ an verstärktem Nachmitta\_\_sunterricht\_\_ vorbei.



## „end-“ oder „ent-“



### Erinnere dich

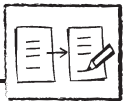
Die Vorsilbe „end-“ wird verwendet, wenn das Wort eine Bedeutung im Sinne von Ende hat. Die Vorsilbe „ent-“ wird in allen anderen Fällen mit „t“ geschrieben.

**Beispiele:** Endstück, endgültig  
Entrümpelung, entschuldigen

- 1 Ergänze in den Lücken „End-“ oder „end-“.
- 2 Kontrolliere deine Ergebnisse mithilfe des Lösungsblatts.
- 3 Schreibe den Text als Laufdiktat.
- 4 Kontrolliere deinen geschriebenen Text anschließend sorgfältig.

Elmshorn verliert \_\_\_\_\_ spiel gegen Itzehoe

Mit einer Enttäuschung war gestern das Handball \_\_\_\_\_ spiel in Elmshorn zwischen der Jugendmannschaft des HSV Itzehoe und der Jugendmannschaft des TSV Elmshorn für die Gastgebermannschaft verbunden. Dabei konnten es die beiden Mannschaften kaum erwarten, bis das Spiel \_\_\_\_\_ lich losging und sie in den \_\_\_\_\_ spurt starten konnten. Denn zunächst verzögerte ein zwanzigminütiger Stromausfall den Beginn der heißersehnten Entscheidung. Einige Fans hatten schon entgeisterte Gesichter, weil sie dachten, die Techniker würden das entstandene Lichtproblem nicht in den Griff bekommen. Doch entgegen aller schlimmen Befürchtungen hatten die Techniker schnell Erfolg mit ihren Bemühungen und das Spiel konnte beginnen. Obwohl die Elmshorner zunächst 3:1 führten, gelang es der Mannschaft aus Itzehoe, die immer noch entschlossen um den Sieg kämpfte, kurz vor Schluss ein \_\_\_\_\_ ergebnis von 4:3 für sich zu verbuchen. Mit Entsetzen musste die Elmshorner Mannschaft zusehen, wie die gegnerische Mannschaft drei Tore hintereinander warf.



## „-ig“, „-lich“, „-isch“



### Erinnere dich

Um herauszufinden, ob sich ein Adjektiv am Ende mit „-ig“, „-lich“, „-isch“ schreibt, musst du es verlängern, indem du ein Nomen dahintersetzt oder die Steigerungsform bildest.

**Beispiele:** traurig? → der traurige Junge / er war trauriger als ...  
heimlich? → der heimliche Ausflug / heimlicher geht es gar nicht  
zänkisch? → das zänkische Mädchen / es ist zänkischer als ...

- 1 Schreibe die Wörter aus dem Kasten der Reihe nach in die Lücken.
- 2 Führe ein Wendediktat durch.
- 3 Kontrolliere dein Diktat anschließend mithilfe des Lösungsbogens.

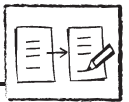
schädlich – problematisch – richtig – schwerhörig – fröhlich – einseitig – gefährlich – schließlich –  
verantwortlich – schnellstmöglich – ständig

### Zu laute Diskomusik ist auf Dauer \_\_\_\_\_

Wie eine Studie des UHU-Instituts herausfand, ist es \_\_\_\_\_, dass sich viele Jugendliche an den Wochenenden immer wieder mehrere Stunden ohne Unterbrechung \_\_\_\_\_ lauter Diskomusik aussetzen. Dabei denken sie nicht daran, dass sie so ganz leicht \_\_\_\_\_ werden können. Sie wollen in der Disko \_\_\_\_\_ tanzen und verlassen sich deshalb auf das Lautstärkegefühl des DJs.

Aber ist es hier fair, nur die Jugendlichen \_\_\_\_\_ in die Pflicht zu nehmen? Für die laute Musik, die \_\_\_\_\_ für die Ohren der Jugendlichen ist, sind \_\_\_\_\_ in erster Linie die Diskothekenbetreiber und DJs \_\_\_\_\_. Deshalb sollten DJs lieber \_\_\_\_\_ dazu verpflichtet werden, \_\_\_\_\_ darauf zu achten, dass die Musiklautstärke sich in Grenzen hält.





## „f“ oder „v“



### Erinnere dich

Der F-Laut wird meistens durch den Buchstaben „f“ wiedergegeben, es gibt jedoch auch einige Ausnahmen, bei denen „v“ geschrieben werden muss. Hierunter fallen vor allem die Vorsilben „ver-“ und „vor-“ sowie einige weitere Wörter wie zum Beispiel „Vogel“, „vorn“, „vier“ ... Sieh im Zweifelsfall im Wörterbuch nach!

**Beispiele:** Fenster, Vortrag, Verwaltung, aber Fernseher

- 1 Schreibe die Wörter aus dem Kasten der Reihe nach in die Lücken.
- 2 Kontrolliere deine Lösungen mithilfe des Lösungsbogens.
- 3 Führe ein Laufdiktat durch und kontrolliere dein Diktat.

Medienverhalten – verändert – Früher – Fernsehen – Vielzahl – Verfügung – fallen – vielen – Filme – Funktion – vorbei – Fortschritt – Verbesserungen – Freizeit – Fan – verblüffende

\_\_\_\_\_ bei Jugendlichen \_\_\_\_\_ sich  
rasant durch technischen Wandel

\_\_\_\_\_ war bei den Jugendlichen das \_\_\_\_\_ Medium  
Nummer eins. Heutzutage steht den Jugendlichen dagegen eine \_\_\_\_\_  
von Medien zur \_\_\_\_\_. Hierunter \_\_\_\_\_ neben dem  
Fernsehgerät vor allem der Computer, das Handy und der I-Pod. Denn inzwischen kann  
man mit \_\_\_\_\_ technischen Geräten \_\_\_\_\_ ansehen. Die Zeiten,  
in denen nur das Fernsehen diese \_\_\_\_\_ erfüllte, sind \_\_\_\_\_.

Der \_\_\_\_\_ hat hier zu vielen neuen Möglichkeiten und technischen  
\_\_\_\_\_ geführt. Mithilfe des Internets kann man Filme und  
Sendungen zu jeder beliebigen Zeit sehen. Auf diese Weise kann man seine  
\_\_\_\_\_ auch als \_\_\_\_\_ unabhängig vom Fernsehprogramm gestalten.  
Aber auch kleine Geräte wie Handys und I-Pods eröffnen Jugendlichen hier  
\_\_\_\_\_ Möglichkeiten.



## „b/p“, „d/t“, „g/k“, S. 1

Schulkonferenz erteilt Vorschlag über die Wiedereinführung der Samstagsschule eine Absage  
Datteln – Gestern sprach sich die Schulkonferenz der Theodor-Fontane-Gesamtschule gegen den Vorschlag aus, die Samstagsschule wieder einzuführen. Denn der Praxistag, an dem die Achtklässler jeweils einen Tag in der Woche in einem Betrieb praktisch lernen sollen, bringt die Schwierigkeit mit sich, dass der Unterricht auf die anderen Tage umverteilt werden muss. Aus diesem Grund gab Schulrat Taubner der Schulkonferenz den Rat, über die Wiedereinführung des Samstagunterrichts nachzudenken, um fast täglichen Nachmittagsunterricht zu vermeiden. Doch diese Idee wurde zurückgewiesen, da die Jugendlichen samstags lieber im Park oder anderswo sind, als in der Schule zu sein, und mit dem Fahrrad herumkurven. So erwies sich die Idee als Flop und es führt nun doch kein Weg an verstärktem Nachmittagsunterricht vorbei.

- 1 Betriebe, gaben, Flops
- 2 Gründe, Schulräte, raten, Welten, Fahrräder
- 3 vorschlagen, Einführungen, absagen, Tage, Parks, Wege

## „end-“ oder „ent-“, S. 2

Elmshorn verliert Endspiel gegen Itzehoe

Mit einer Enttäuschung war gestern das Handballendspiel in Elmshorn zwischen der Jugendmannschaft des HSV Itzehoe und der Jugendmannschaft des TSV Elmshorn für die Gastgebermannschaft verbunden. Dabei konnten die beiden Mannschaften kaum erwarten, bis das Spiel endlich losging und sie in den Endspurt starten konnten. Denn zunächst verzögerte ein zwanzigminütiger Stromausfall den Beginn der heißersehten Entscheidung. Einige Fans hatten schon entgeisterte Gesichter, weil sie dachten, die Techniker würden das entstandene Lichtproblem nicht in den Griff bekommen. Doch entgegen aller schlimmen Befürchtungen hatten die Techniker schnell Erfolg mit ihren Bemühungen und das Spiel konnte beginnen. Obwohl die Elmshorner zunächst 3:1 führten, gelang es der Mannschaft aus Itzehoe, die immer noch entschlossen um den Sieg kämpfte, kurz vor Schluss ein Endergebnis von 4:3 für sich zu verbuchen. Mit Entsetzen musste die Elmshorner Mannschaft zusehen, wie die gegnerische Mannschaft drei Tore hintereinander warf.

## „-ig“, „-lich“, „-isch“, S. 3

Zu laute Diskomusik ist auf Dauer **schädlich**

Wie eine Studie des UHU-Instituts herausfand, ist es **problematisch**, dass sich viele Jugendliche an den Wochenenden immer wieder mehrere Stunden ohne Unterbrechung **richtig** lauter Diskomusik aussetzen. Dabei denken sie nicht daran, dass sie so ganz leicht **schwerhörig** werden können. Sie wollen in der Disko **fröhlich** tanzen und verlassen sich deshalb auf das Lautstärkegefühl des DJs.

Aber ist es hier fair, nur die Jugendlichen **einseitig** in die Pflicht zu nehmen? Für die laute Musik, die **gefährlich** für die Ohren der Jugendlichen ist, sind **schließlich** in erster Linie die Diskothekenbetreiber und DJs **verantwortlich**. Deshalb sollten DJs lieber **schnellstmöglich** dazu verpflichtet werden, **ständig** darauf zu achten, dass die Musiklautstärke sich in Grenzen hält.



## „f“ und „v“, S. 4

**Medienverhalten** bei Jugendlichen **verändert** sich rasant durch technischen Wandel

**Früher** war bei den Jugendlichen das **Fernsehen** Medium Nummer eins. Heutzutage steht den Jugendlichen dagegen eine **Vielzahl** von Medien zur **Verfügung**. Hierunter **fallen** neben dem Fernsehgerät vor allem der Computer, das Handy und der I-Pod. Denn inzwischen kann man mit **vielen** technischen Geräten **Filme** ansehen. Die Zeiten, in denen nur das Fernsehen diese **Funktion** erfüllte, sind **vorbei**. Der **Fortschritt** hat hier zu vielen neuen Möglichkeiten und technischen **Verbesserungen** geführt. Mithilfe des Internets kann man Filme und Sendungen zu jeder beliebigen Zeit sehen. Auf diese Weise kann man seine **Freizeit** auch als **Fan** unabhängig vom Fernsehprogramm gestalten. Aber auch kleine Geräte wie Handys und I-Pods eröffnen Jugendlichen hier **verblüffende** Möglichkeiten.

Download  
VORSCHAU  
zur Ansicht

## Literatur

---

Günther Augst/Mechthild Dehn: Rechtschreibung und Rechtschreibunterricht. Eine Einführung für Studierende und Lehrende aller Schulformen. Klett, Stuttgart 2007.

Martina Bellgart/Susanne Gerdes: Spielerisch die Rechtschreibung verbessern, Laufdiktat, Wörterpuzzle und andere Übungen. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 36–40.

Duden, Die deutsche Rechtschreibung. Duden, Mannheim 2006.

Duden Richtiges und gutes Deutsch, Wörterbuch der sprachlichen Zweifelsfälle. Duden, Mannheim 2007.

Martin Fix: Geschichte und Praxis des Diktats im Rechtschreibunterricht – aufgezeigt am Beispiel der Volksschule/Hauptschule in Württemberg bzw. Baden-Württemberg –. Peter Lang, Europäischer Verlag der Wissenschaften, Frankfurt/Main 1994 (= Beiträge zur Geschichte des Deutschunterrichts, Bd. 17).

Herbert Günther: Schriftspracherwerb und LRS, Methoden, Förderdiagnostik und praktische Hilfen. Beltz, Weinheim und Basel 2007.

Thomas Lindauer/Claudia Schmellentin: Studienbuch Rechtschreibdidaktik, Die wichtigsten Regeln im Unterricht. Orell Füssli, Zürich 2008.

Stephanie Lüthgens: Die Diktatpraxis verändern. In: Deutschunterricht 3 (2005), S. 37–43.

Wolfgang Menzel: Diktieren und Diktiertes aufschreiben. In: Praxis Deutsch 142 (1997), S. 15–26.

Heinz Risel: Arbeitsbuch Rechtschreibdidaktik. Schneider Verlag Hohengehren, Baltmannsweiler 2008.

Norbert Sommer-Stumpfenhorst: Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten: vorbeugen und überwinden. Cornelsen, Berlin 1993.

Wolfgang Steinig/Hans-Werner Huneke: Sprachdidaktik Deutsch, Eine Einführung. Erich Schmidt Verlag, Berlin 2007.





## Unterrichtshilfen

... und das Lehrerleben wird leichter!

Weitere Downloads, E-Books und Print-Titel des umfangreichen Persen-Verlagsprogramms finden Sie unter [www.persen.de](http://www.persen.de)

Hat Ihnen dieser Download gefallen? Dann geben Sie jetzt auf [www.persen.de](http://www.persen.de) direkt bei dem Produkt Ihre Bewertung ab und teilen Sie anderen Kunden Ihre Erfahrungen mit.



Download  
zur Ansicht

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude  
AAP Lehrerfachverlage GmbH  
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im Unterricht zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Illustrationen: Julia Flasche  
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

Bestellnr.: 23002DA10

[www.persen.de](http://www.persen.de)